

Entsorgung gefährlicher Abfälle an der Universität Freiburg

Zuständigkeit: Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit (SUN2)

Abfallarten:

Informationen zu den einzelnen Abfällen durch anklicken der Abfallart auf der Homepage:

<https://www.umweltschutz.uni-freiburg.de/service/entsorgung-gefaehrlicher-abfaelle/abfall-liste>

	EAK.Nr	Abfallart	Beschreibung
Wässrige Abfälle			
	060205	Laugen	enthält Laugen und Laugengemische
	060106	Säuren	enthält anorganische Säuren und Säuregemische
	070101	Waschwasser	enthält Spül- und Waschwasser
Lösemittel			
	070104	halogenFREIE Lösemittel, giftig	enthält halogenfreie giftige Lösemittelgemische
	070103	halogenierte Lösemittel	enthält halogenhaltige Lösemittelgemische
	070104	halogenFREIE Lösemittel	enthält halogenfreie Lösemittelgemische
Ölhaltige Abfälle			
	150202	ÖVB	enthält fett- und ölverunreinigte Betriebsmittel
	120109	Emulsionen	enthält Bohr- und Schleifölemulsionen
	130205	Altöl	enthält Altöl
Feste Abfälle			
	150202	VB	Abfall enthält Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel
	170204	Glasabfall	enthält kontaminierten Glasbruch
Fotochemikalien			
	090101	Entwickler	enthält verbrauchte Entwicklerbädergemische
	090104	Fixierer	enthält verbrauchte Fixierbädergemische

Kennzeichnung der Behälter

Alle Kanister, Click-Packs usw. sind entsprechend der Vorschriften zu kennzeichnen.



Max 90% gefüllt, ausgegast und außen sauber

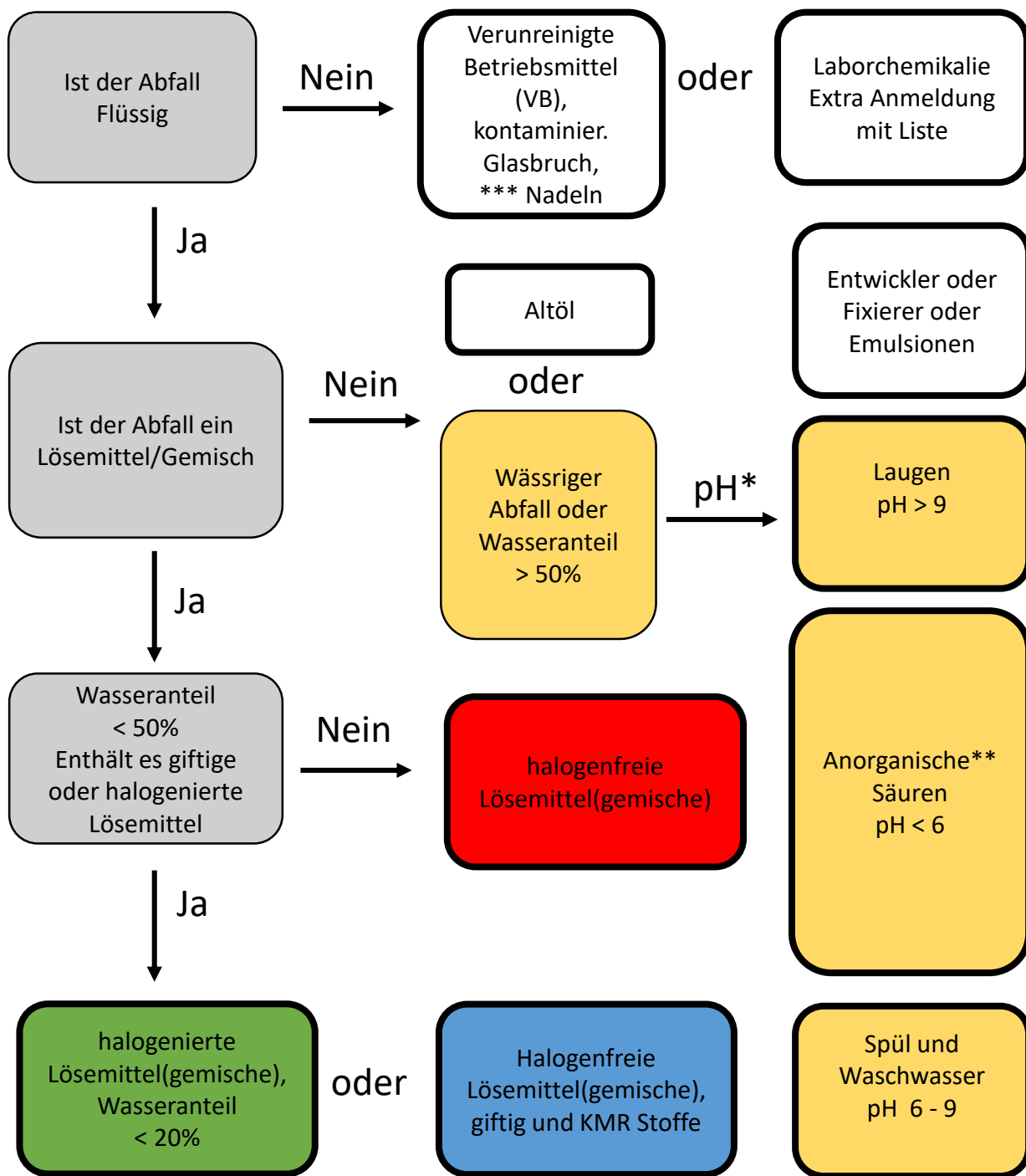
Abfalletikett mit Angaben der Abfallherkunft

Gefahrgutaufkleber wie auf dem Etikett vorgegeben (auch bei Transport zu Fuß). Fisch/Baum muss auf alle Gebinde > 5L. Aufkleber können auch auf der Seite oder Rückseite angebracht werden.

Bei Behältern, die im Rahmen der Gefahrguttour von der SUN2 abgeholt werden, dürfen Kunststoffbehälter nicht älter als 5 Jahre sein. Das Herstellungsdatum ist in einer „Kunststoffuhr“ auf den Behälter geprägt.

Hilfe zur Einstufung der gefährlichen Abfälle

Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit (SUN2), Universität Freiburg



Weitere Informationen zu den Abfällen:

<https://www.umweltschutz.uni-freiburg.de/service/entsorgung-gefaehrlicher-abfaelle>

***pH Werte sind zu kontrollieren und einzustellen.** Da die Abfälle von Mitarbeitern der SUN2 weiterverarbeitet werden, ist dies für ihre Arbeitssicherheit unerlässlich. Bei **besonderen Gefahren (z.B. Cyanide, Flusssäure)** ist gesondert darauf hinzuweisen.

**** Organische Säuren** sind verdünnt im Waschwasser zu entsorgen und auf pH 6-9 einzustellen.

***** Nadeln und Skalpelle** in eine durchstichsichere Verpackung füllen und in VB.

Dieses Schema ist nur eine Hilfestellung und deckt nicht alle möglichen Abfälle ab.

Bei Fragen wenden sie sich an das TEAM der SUN2.

<https://www.umweltschutz.uni-freiburg.de/>